

Vier Wasserburger Bereitschaftsmitglieder besonders ausgezeichnet

*Dank und Gold für treue Bergretter*

12.11.2010 13:00 aktualisiert: 12.11.2010 13:15

OVB



180 Jahre im Dienst der Bergwacht: Winfried Eß, Dr. Herbert Steffes, Andreas Roder, Arthur Oberrauch und Bereitschaftsleiter Robert Pöttsch (von links). © re

Wasserburg - Fast schon ein Leben lang stehen vier Mitglieder der Bergwachtbereitschaft Wasserburg im Dienst dieser Organisation. Dafür erhielten sie das goldene Ehrenzeichen der Bergwacht Bayern.

Im Rahmen einer kleinen Feier im Kameradenkreis auf der Diensthütte an der Kampenwand würdigte Bereitschaftsleiter Robert Pöttsch die Verdienste der Jubilare.

Dr. Herbert Steffes stand als Bereitschaftsarzt neben zahlreichen Ausbildungsvorträgen zu notärztlichen Themen der Bereitschaft 40 Jahre mit Rat und Tat zur Verfügung. Seinen Fachkundenachweis als Notarzt im Rettungsdienst hatte er im Jahr 1994 eigens für die Bergwacht erworben und leistete jahrzehntelang Dienst, so zum ersten Mal 1967 als ärztlicher Einsatzleiter bei der Deutschen Alpenskimeisterschaft auf der Kampenwand.

Andreas Roder ist ebenfalls 40 Jahre dabei, schon seit seinem 16. Lebensjahr. Er war unter anderem acht Jahre lang Bereitschaftsleiter. Bei vielen schweren Einsätzen, beispielsweise bei einem Flugzeugabsturz an der Kampenwand, fungierte er als Einsatzleiter. Die Bergwacht profitiert nicht zuletzt in vielen Rechtsfragen von seinem juristischen Sachverstand.

50 Jahre lang ist Arthur Oberrauch Mitglied der Bergwacht. Sein großes alpinistisches Können und Wissen setzt er bis heute in der Ausbildung ein. Als erfahrener Bergsteiger ist er viele Wochen pro Jahr in den Bergen unterwegs und ein unverzichtbarer Ratgeber in allen alpinen Belangen. Als Skilehrer gibt er seine Fähigkeiten an die Jugend weiter.

Auch Winfried Eß, der seit seinem 17. Lebensjahr bei der Bergwacht ist, engagierte sich in 50 Jahren über das normale Maß hinaus, unter anderem vier Jahre lang als Bereitschaftsleiter. Er ist noch heute vor allem durch sein organisatorisches Geschick die treibende Kraft bei Veranstaltungen und Ausflügen. Sein technisches Wissen und sein Engagement bei Instandhaltung und Arbeiten an den Liegenschaften der Bereitschaft wurden besonders erwähnt.

Bergwachtarzt Dr. Steffes stellte in seiner Festrede heraus, dass neben Kompetenz, körperlicher Fitness und einer straffen Organisation die "unbezahlbare Kameradschaft" eine wesentliche Säule der Bergwacht sei.

re/Wasserburger-Zeitung